



Elternbrief 14/2021

Liebe Eltern!

Ausgerechnet am Tag des Martinszuges unserer Schule hat uns das Virus einen Strich durch die Rechnung gemacht: Ein – wie sich später herausstellte – glücklicherweise falsch positiver Pool in Klasse 1 hat unsere Tagesplanung durcheinandergewirbelt.

Wir möchten den Eltern unserer Erstklässler danken, dass sie sich vorbildlich in die Sachlage gefügt haben und wir nun sozusagen mit Ihnen einen Testlauf durchgeführt haben für den Fall des Falles.

Mit diesem Elternbrief möchten wir noch einmal für alle Familien einen Leitfaden für die Vorgehensweise bei einem positiven Pool aufzeichnen. Bitte bewahren Sie diesen Brief auf.

In der Hoffnung, dass wir ohne große Vorfälle gut durch diesen Herbst und Winter kommen, wünsche ich Ihnen alles Gute!

Es grüßt Sie herzlich

S. Bureš

Handlungsleitfaden im Fall eines positiven Pooltests

- Die Eltern der Kinder, deren Klassenpool positiv getestet wurde, werden von der Schulleiterin oder der Klassenlehrerin über diesen Sachverhalt informiert. Zeitlich geschieht dies vermutlich am frühen Abend der Klassentestung.
- Die Eltern führen am nächsten Morgen mit ihrem Kind einen Einzeltest zu Hause durch. Dabei benutzen sie das Teströhrchen, das ihnen von der Schule ausgehändigt wurde. **Bitte notieren Sie sich die Nummer des Einzeltests.** Wir notieren uns zum Abgleich ebenfalls die Nummer.
- Zwischen 8 und 9 Uhr vormittags geben die Eltern das beschriftete Teströhrchen in der Schule ab. Die Kinder bleiben an diesem Tag zu Hause. Für diesen Fall bereiten die jeweiligen Klassenlehrerinnen ein Notfall-Päckchen mit Arbeitsmaterial vor.
- Mit der Nummer des Einzeltests und unter der Angabe ihrer Handynummer können sich die Eltern nun in das Portal www.schultestung.nrw einloggen.
- Das Testergebnis wird den Eltern direkt per SMS auf das Handy mitgeteilt. Der Erfahrung nach wird dies im Zeitfenster ab dem Nachmittag bis zum Abend geschehen.
- Wir bitten Sie, **zeitnah das Ihnen mitgeteilte Ergebnis an unsere Schul-E-Mail: kgs.merzbach@t-online.de zu senden.** Nicht oder spät mitgeteilte Ergebnisse führen zur Verzögerung bei der Wiederaufnahme des Unterrichts.
- Erst wenn die Testergebnisse vollständig vorliegen, kann für die Kinder, deren Ergebnis negativ ist, Entwarnung gegeben werden. Sie können am nächsten Tag wieder zur Schule kommen.
- Das positiv getestete Kind und die direkten Sitznachbarn (auch wenn der Einzeltest negativ war) müssen sich in Quarantäne begeben. Die Sitznachbarkinder können sich – wenn keine Symptome vorliegen - nach fünf Tagen durch einen bescheinigten negativen Schnelltest aus der Quarantäne „freitesten“. Das positiv getestete Kind bleibt bis zum Ablauf der Quarantänezeit (14 Tage) zu Hause und wird von der Schule mit Arbeitsmaterial versorgt.
- Alle von der Virusinfektion genesenen Kinder werden sechs Monate nach der Erkrankung wieder in unserem Schulrhythmus mitgetestet.